

**ÜBERMITTLUNGSVERMERK**

---

der Sekretariats  
für den Konvent

---

Betr.: **Reaktionen auf den Entwurf der Artikel der überarbeiteten Fassung von  
Teil I (Band I)**  
– **Zusammenfassende Darstellung**

---

Die Mitglieder des Konvents erhalten anbei Übersichten über die Änderungsvorschläge betreffend die Artikel von Band I (CONV 724/1/03 REV 1).

## **ÜBERSICHTEN ÜBER DIE ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE**

### **Präambel**

*(Nachstehend wird nur auf die Anregungen Bezug genommen, die Gegenstand von mehr als einem einzigen Änderungsvorschlag sind).*

Einige Mitglieder empfehlen eine Berichtigung der französischen Fassung ("majorité" anstelle von "peuple tout entier", ÄV 6 Dini) oder eine Erweiterung (ÄV 3 Cisneros) der Übersetzung des Thukydides-Zitats. Andere fordern seine Streichung (ÄV 7 Duhamel + 2).

Am Ende des ersten Absatzes möchten einige Mitglieder die menschliche Würde hinzufügen (ÄV 7 Duhamel + 2, ÄV 3 Cisneros, ÄV 4 Fini).

Im zweiten Absatz der Präambel sollte mehreren Änderungsvorschlägen zufolge ausdrücklich auf das christliche oder christlich-jüdische geistige Erbe bzw. sogar auf Gott (ÄV 1 Muscardini, ÄV 3 Cisneros, ÄV 4 Fini, ÄV 8 Wuermeling + 2, ÄV 9 Giannakou, ÄV 10 Brok im Namen der PPE-Fraktion, ÄV 12 Teufel) Bezug genommen werden; manche schlagen gleichzeitig vor, eine Bezugnahme auf die Renaissance aufzunehmen. Andere schlagen für diesen Absatz eine kürzere Formulierung vor, in der beispielsweise auf das kulturelle Erbe Europas von der Antike bis zur Aufklärung (ÄV 5 Demiralp) oder einfach auf die kulturellen und geistigen Überlieferungen (ÄV 7 Duhamel + 2) hingewiesen wird. Dem Änderungsvorschlag 11 (Duff) zufolge soll der Hinweis auf die kulturellen, religiösen und humanistischen Überlieferungen beibehalten, der Text von "Schöpfend aus ..." bis "geprägt" aber gestrichen werden.

## **TITEL I: DEFINITION UND ZIELE DER UNION**

### **Artikel I-1: Gründung der Union**

In Absatz 1 sollte einigen Änderungsvorschlägen zufolge der Begriff "Bürger" durch "Völker" ersetzt (ÄV 2 Lopes) oder ergänzt (ÄV 1 Balazs) werden. Außerdem wird vorgeschlagen, den zweiten Satz mit "Gemäß dieser Verfassung" zu beginnen (ÄV 2 Hain) oder entweder die Koordinierungsaufgabe der Union zu streichen (ÄV 4 Wuermeling) oder vorzusehen, dass bestimmte Politikbereiche der Mitgliedstaaten koordiniert werden, ohne die Union als Subjekt anzuführen (ÄV 9 Teufel). Einige möchten den Satz umformulieren und dabei die Wörter "in gemeinschaftlicher Weise" streichen (ÄV 5 Kohout) oder auf den Wortlaut "in föderaler Weise" zurückkommen (ÄV 8 Duff + 3).

In Bezug auf Absatz 2 wird in dem Änderungsvorschlag 1 (Balazs) gefordert, auf den früheren Wortlaut des Präsidiums zurückzukommen (darin wird verlangt, dass die Werte auch von den Völkern geteilt werden). Nach Änderungsvorschlag 6 (Kaufmann) sollte dieser Absatz gestrichen werden, da Artikel I-57 Absatz 1 ausreicht.

In Änderungsvorschlag 3 (Lopes) wird die Aufnahme eines neuen Absatzes gefordert, in dem auf den "gemeinschaftlichen Besitzstand" als Grundlage der Union Bezug genommen wird. In Änderungsvorschlag 7 (Hjelm-Wallén + 5) wird die Aufnahme eines weiteren Absatzes verlangt, wonach die Beschlussfassung so offen und bürgernah wie möglich gestaltet wird.

### **Artikel I-2: Die Werte der Union**

Einer Reihe von Änderungsvorschlägen zufolge sollte die Gleichheit in die Aufzählung im ersten Teil des ersten Satzes aufgenommen werden (ÄV 1 Dybkjaer, ÄV 4 Kaufmann, ÄV 8 Hjelm-Wallén + 3, ÄV 10 Duff + 4, ÄV 11 Michel + 4, ÄV 9 Fischer: Gleichheit, einschließlich zwischen Frauen und Männern). Andere schlagen vor, in diesem Satz auf die Achtung der Minderheitenrechte hinzuweisen (ÄV 3 Balazs + 10, ÄV 7 Bonde). In einem Änderungsvorschlag wird angeregt, "Menschenrechte" durch "Grundrechte" zu ersetzen (ÄV 6 Berès + Duhamel).

### **Artikel I-3: Die Ziele der Union**

In Änderungsvorschlag 5 (Hain) wird die Streichung von Absatz 1 gefordert. Nach Änderungsvorschlag 16 (Kohout) sollte in diesem Absatz, wie in Artikel 1, "Völker" durch "Bürger" ersetzt werden.

*In Bezug auf die Absätze 2 und 3 sind nachstehend nur die Anregungen wiedergegeben, die Gegenstand von mehr als einem einzigen Änderungsvorschlag sind.*

Nach Auffassung einer Reihe von Konventsmitgliedern sollte die Bezugnahme auf den Umweltschutz in den ersten Satz von Absatz 3 aufgenommen werden, um diesen Begriff enger mit dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung zu verbinden (ÄV 4 de Vries, ÄV 6 Farnleitner, ÄV 8 Hain, ÄV 12 Palacio, ÄV 19 Barnier + Vitorino, ÄV 20 Hjelm-Wallén + 2, ÄV 21 Fischer). Mehrere fordern die Wiederaufnahme des Konzepts des hohen Grades an Wettbewerbsfähigkeit (ÄV 1 Cushman + 9, ÄV 1 de Vries, ÄV 12 de Palacio, ÄV 17 Hololei, ÄV 18 Brok + 21, ÄV 23 Michel + 5, ÄV 24 Teufel, ÄV 27 Villepin) und/oder der Wirtschafts- und Währungsunion (ÄV 6 Farnleitner, ÄV 18 Brok + 21, ÄV 24 Teufel). In einigen Änderungsvorschlägen wird ein Hinweis auf Leistungen der Daseinsvorsorge (ÄV 2 Cravinho, ÄV 7 Gabaglio, ÄV 19 Barnier + Vitorino, ÄV 23 Michel + 5, ÄV 27 Villepin) oder auf den Verbraucherschutz (ÄV 6 Farnleitner, ÄV 9 Kaufmann) gefordert. Einigen Änderungsvorschlägen zufolge sollten der Gesundheitsschutz (ÄV 4 de Vries, ÄV 9 Kaufmann) oder die Bekämpfung der Armut innerhalb der Union (ÄV 3 de Rossa, ÄV 23 Michel + 5, ÄV 27 Villepin) erwähnt werden.

Einige sind gegen die Aufnahme des Konzepts des *territorialen* Zusammenhalts (ÄV 8 Hain, ÄV 13 Wuermeling, ÄV 21 Fischer); andere möchten noch die grenzüberschreitende Zusammenarbeit hinzufügen (ÄV 14 Chabert und andere, ÄV 24 Teufel). Andere wiederum möchten die einzelnen Diskriminierungen nach Artikel III-5 (ex-Artikel 13 EGV) präzisieren (ÄV 5 Dybkjaer, ÄV 9 Kaufmann, ÄV 22 Rupel + Lenarcic).

In Bezug auf Absatz 4 schlagen einige Konventsmitglieder die Aufnahme eines Hinweises auf die Erhaltung der Unabhängigkeit und die Sicherheit der Union vor (ÄV 27 Villepin).

#### **Artikel I-4: Grundfreiheiten und Nichtdiskriminierung**

In Änderungsvorschlag 1 (Hain) wird gefordert, Absatz 2 auf die Diskriminierung zwischen den Unionsbürgern zu beschränken. In Änderungsvorschlag 3 (Kohout) wird die Streichung von Absatz 2 gefordert (diese Bestimmung ist bereits in der Charta enthalten). Andere fordern dagegen, das Verbot der in Artikel III-5 (ex-Artikel 13 EGV) genannten Diskriminierungen hinzuzufügen (ÄV 4 Borrell + 2).

#### **Artikel I-5: Beziehungen zwischen der Union und den Mitgliedstaaten**

In Änderungsvorschlag 1 (Hain) wird angeregt, in Absatz 1 "innere Sicherheit" durch "nationale Sicherheit" zu ersetzen.

Herr Lopes (ÄV 2) schlägt vor, einen neuen Absatz einzufügen, wonach sich die Union auf die Gleichheit zwischen ihren Mitgliedstaaten stützt.

Herr Kohout (ÄV 3) schlägt vor, den Vorrang des Unionsrechts in diesem Artikel anstatt in Artikel 10 festzuschreiben.

Brok + 22 schlagen vor, einen **neuen Artikel 6a** über die Flagge, die Währung, die Hymne und den Feiertag der Union aufzunehmen.

## **TITEL II: GRUNDRECHTE UND UNIONSBÜRGERSCHAFT**

### **Artikel I-7: Grundrechte**

In Bezug auf Absatz 1 fordern einige Mitglieder, dass die Charta in Form eines Protokolls anstatt als zweiter Teil der Verfassung aufgenommen wird (ÄV 2 de Vries, ÄV 3 Hain, ÄV 6 Kalniete, ÄV 7 Hjelm-Wallén + 2). Einem Konventsmitglied zufolge sollte präzisiert werden, dass die Bestimmungen der Charta als zweiter Teil der Verfassung unmittelbar geltendes Recht sind (ÄV 5 Kaufmann). In einem Änderungsvorschlag wird gefordert, dass die Organe, Einrichtungen, Ämter und Agenturen die in der Charta verankerten Rechte auf Grundlage der Artikel 51 ff. der Charta und "im Geiste" der Erläuterungen zur Charta achten (ÄV 4 Fini).

In Bezug auf Absatz 2 ziehen es manche Konventsmitglieder vor, den Wortlaut betreffend die EMRK dadurch zu schwächen, dass die Formulierung "kann ... den Beitritt anstreben" (ÄV 3 Hain) oder "kann ... beitreten" (ÄV 9 Villepin) gewählt wird, andere hingegen wünschen eine nachdrücklichere Formulierung (ÄV 1 Demiralp). Andere dagegen möchten, dass ausdrücklich erwähnt wird, dass die Union auch anderen Menschenrechtskonventionen beitreten kann (ÄV 5 Kaufmann, ÄV 8 Duff + 5). Einige Konventsmitglieder schlagen folgenden Zusatz vor: "Zu diesem Zweck wird der Schlussakte eine Erklärung beigefügt, in der die Voraussetzungen für diesen Beitritt festgelegt werden" (ÄV 9 Villepin).

### **Artikel I-8: Die Unionsbürgerschaft**

- In den Änderungsvorschlägen 2 (Kohout) und 3 (Kaufmann) wird die Streichung der Auflistung in Absatz 2 beantragt.
- In den Änderungsvorschlägen 1 (Borrell + 2) und 3 (Kaufmann) wird vorgeschlagen, langfristig in der Union aufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen den Zugang zur Unionsbürgerschaft zu gewähren.

## **TITEL III: DIE ZUSTÄNDIGKEITEN DER UNION**

### **Artikel I-9: Grundprinzipien**

#### **Absatz 2**

- Hinweis darauf streichen, dass die Zuständigkeiten von den Mitgliedstaaten zugewiesen werden: ÄV 3 Brok + 20 andere, ÄV 5 Duff + 4 andere.

#### **Absatz 3**

- In Absatz 3 über das Subsidiaritätsprinzip die Bezugnahme auf die regionale und lokale Ebene streichen: ÄV 1 Lopes und Lobo Antunes.
- Absatz 3 Unterabsatz 2 zweiter Satz: Eine Bezugnahme auf den Ausschuss der Regionen hinsichtlich der Überwachung der Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips hinzufügen. Einen Absatz hinzufügen, der besagt, dass die Europäische Union die interne Zuständigkeitsverteilung in den Mitgliedstaaten achtet: ÄV 4 Chabert + 5 andere.

#### **Absatz 4**

- In Absatz 4 festlegen, dass die Normen der Union in einigen Bereichen (Umwelt, Verbraucherschutz usw.) weiterhin Mindestnormen sind und dass die Mitgliedstaaten in diesen Bereichen Vorschriften für eine nachhaltige Entwicklung erlassen können. Eine Einschränkung für die Anwendung der Nichtdiskriminierungs- und der Gleichheitsklausel hinzufügen: ÄV 2 Bonde.

### **Artikel I-10: Das Unionsrecht**

#### **Absatz 1**

- Umformulierung des Grundsatzes des Vorrangs: ÄV 1 Hain.
- Absatz 1: Eine Bezugnahme auf die Zuweisung von Zuständigkeiten durch die Mitgliedstaaten hinzufügen: ÄV 2 Hjelm-Wallén + 2.

- Absatz 1 ersetzen durch "Das Recht der Union hat Vorrang vor dem Recht der Mitgliedstaaten":  
ÄV 3 O'Sullivan und Ponzano.

#### Absatz 2

- Streichung von Absatz 2 (Überschneidung mit Artikel I-5 Absatz 2): ÄV 1 Hain.

### **Artikel I-11: Arten von Zuständigkeiten**

#### Absatz 1

- Absatz 1 nach Absatz 2 einfügen: ÄV 4 Duff + 3.

#### Absatz 2

- Die Worte "oder entschieden hat, diese nicht mehr auszuüben" streichen: ÄV 2 Lopes und Lobo Antunes.
- Eine Bezugnahme auf die Gesetzgebungsbefugnis der Regionen gemäß den verfassungsrechtlichen Bestimmungen hinzufügen: ÄV 3 Chabert + 5.
- Den letzten Satz durch einen Satz ersetzen, der besagt, dass die Mitgliedstaaten bei der Ausübung ihrer Zuständigkeit die Grenzen der Verfassung achten müssen, sobald die Union ihre Zuständigkeit in einem Bereich wahrgenommen hat: ÄV 7 de Villepin.

#### Absätze 3 und 4

- Absätze 3 und 4 streichen (es handelt sich hierbei nicht um Zuständigkeiten, sondern um Politikbereiche, die bereits in den Artikeln I-14 und I-15 beschrieben sind): ÄV 1 Hain.
- Absatz 3 ersetzen durch "Die Mitgliedstaaten koordinieren ihre Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik in der Union": ÄV 5 Fischer.



## **Artikel I-12: Ausschließliche Zuständigkeiten**

### **Absatz 1**

- Streichung der Bezugnahme auf die Erhaltung der biologischen Meeresschätze: ÄV 1 McCormick.
- Streichung der Wettbewerbsregeln: ÄV 3 Kaufmann , ÄV 5 Fischer.
- In Absatz 1 die Agrar- und Fischereipolitik hinzufügen: ÄV 4 Azevedo + 3.
- Nach "gemeinsame Handelspolitik" eine Bezugnahme auf den gemeinsamen Zolltarif hinzufügen: ÄV 3 Kaufmann.
- Übereinkommen über den Handel mit kulturellen und audiovisuellen Dienstleistungen, Dienstleistungen im Bereich Bildung sowie in den Bereichen Soziales und Gesundheitswesen sowie über Investitionen von der Gemeinsamen Handelspolitik ausnehmen: ÄV 11 Villepin.

### **Absatz 2**

- Umformulierung von Absatz 2: Eine Bezugnahme auf Teil III Artikel 32 Absatz 3 hinzufügen und unter getrennten Gedankenstrichen die drei Fälle der ausschließlichen Zuständigkeiten aufführen, die in besagtem Absatz aufgeführt sind: ÄV 2 Hain.
- Absatz 2 umformulieren: "Ausschließliche Zuständigkeit ist in Bereichen gegeben, die unter die internen Zuständigkeiten fallen, oder wenn in einem Rechtsakt der Union der Abschluss einer Übereinkunft vorgesehen ist": ÄV 6 Lamassoure.
- Umformulierung von Absatz 2: "Rechtsakt" ersetzen durch "bindenden Rechtsakt"; "notwendig ist, damit die Union ihre Zuständigkeit auf interner Ebene ausüben kann" durch "notwendig ist, um eines der Ziele der Union zu verwirklichen" ersetzen: ÄV 7 O'Sullivan und Ponzano.
- Redaktionelle Umformulierung und Präzisierung von Absatz 2: ÄV 9 Tiilikainen + 5.
- "Berührt" ersetzen durch "beeinträchtigt": ÄV 5 Fischer.
- Einstimmigkeit und den gemeinsamen Abschluss von Übereinkünften in den Bereichen Dienstleistungen, Bildung, Kultur, audiovisuelle Medien usw. durch die Union und die Mitgliedstaaten vorsehen: ÄV 8 Teufel.

## **Artikel I-13: Bereiche mit geteilter Zuständigkeit**

### **Absatz 2**

- Die Gleichstellung der Geschlechter hinzufügen: ÄV 2 Dybkjaer.
- Sich auf das Gesundheitswesen im Allgemeinen beziehen: Pieters, Giannakou. Sich beschränken auf Gefahren für die öffentliche Gesundheit mit grenzübergreifendem Charakter (ÄV 8 Brok + 18).
- Streichen:
  - Energie: ÄV 4 de Vries.
  - grenzüberschreitende Netze: ÄV 5 Hain
  - Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts: ÄV 4 de Vries und de Bruin, ÄV 12 Fischer
  - wirtschaftlicher und sozialer Zusammenhalt: ÄV 12 Fischer
  - Bezugnahme auf die Raumfahrt: ÄV 14 Hjelm-Wallén + 2
- Bezugnahme auf Teil III hinsichtlich der Sozialpolitik streichen: ÄV 3 Pieters, ÄV 5 Hain, ÄV 6 Kaufmann, ÄV 11 Duff + 4
- Hinzufügen:
  - bei der Umwelt eine Bezugnahme auf den Tierschutz: ÄV 7 Maij-Weggen
  - grenzüberschreitende Zusammenarbeit: ÄV 9 Chabert + 5
  - Bezugnahme auf die fiskalischen Aspekte des Binnenmarkts: ÄV 10 Costa + 2
  - bei der Landwirtschaft und Fischerei eine Bezugnahme auf den Tierschutz: ÄV 1 Giannakou
  - Drogenbekämpfung: ÄV 1 Giannakou
  - Verhütung und Bekämpfung von Betrug: ÄV 1 Giannakou
  - beim Gesundheitswesen eine Bezugnahme auf die Ebene der Union: ÄV 15 Tiilikainen + 5
  - Bezugnahme auf die Kernenergie: ÄV 17 Teufel

### **Absätze 3 und 4**

- Absatz betreffend die Forschung streichen. Technologische Entwicklung und Raumfahrt (in Artikel 16 übernehmen): ÄV 15 Tiilikainen + 5
- Absatz betreffend die Entwicklungszusammenarbeit und die humanitäre Hilfe streichen (in Artikel 16 übernehmen): ÄV 15 Tiilikainen + 5.

## **Artikel I-14: Die Koordinierung der Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik**

### **Absatz 1**

- Neuformulierung des Absatzes 1 betreffend die Koordinierung der Wirtschaftspolitik der Mitgliedstaaten innerhalb der Union und die Ausarbeitung von Leitlinien durch die Union: ÄV 1 Hain, ÄV 11 Wuermeling, ÄV 6 Fischer, ÄV 9 Teufel, ÄV 13 Villepin

### **Absatz 2**

- Absatz 2 streichen: ÄV 1 Hain

### **Absätze 3 und 4**

- In die Absätze 1, 3 und 4 eine Bezugnahme auf die gemeinsame Koordinierung der Wirtschaftspolitik durch die Mitgliedstaaten und die Union aufnehmen: ÄV 2 de Vries, de Bruijn
- Die Bezugnahme auf die Beschäftigung streichen: ÄV 8 Lennmaker, ÄV 1 Hain
- In die Überschrift des Artikels eine Bezugnahme auf die Koordinierung der Sozialpolitik aufnehmen. In Absatz 4 "kann ... ergreifen" durch "ergreift" ersetzen: ÄV 3 Farnleitner
- Die Bezugnahme auf die Sozialpolitik streichen: ÄV 8 Lennmaker, ÄV 7 Hjelm-Wallén + 2
- Absätze 3 und 4: "*assurer*" durch "*appuyer*" ersetzen (betrifft nicht die deutsche Fassung): ÄV 5 Duff + 3
- Absatz 4: Bezugnahme auf die Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik hinzufügen: ÄV 12 Borrell + 2

### **Allgemein**

1. Artikel streichen: ÄV 10 Tiilikainen + 5

## **Artikel I-15: Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik**

### **Absatz 2**

- Bezugnahme auf die loyale Zusammenarbeit streichen (Bezugnahme in Artikel I-5 dürfte genügen): ÄV 1 Hain

## **Artikel I-16: Unterstützungs-, Koordinierungs- und Ergänzungsmaßnahmen**

- Artikel 16a über die offene Koordinierungsmethode hinzufügen: ÄV 1 Rossa

### **Absatz 2**

- In Absatz 2 hinzufügen:
  - Tourismus: ÄV 2 Cisneros, ÄV 5 Lopes, Lobo Antunes, ÄV 12 Borell + 2, Palacio, ÄV 6 Giannakou
  - territorialer Zusammenhalt: ÄV 3 de Vries, de Bruijn
  - transeuropäische Netze, außer hinsichtlich der Förderung des Verbunds und der Interoperabilität der einzelstaatlichen Netze sowie des Zugangs zu diesen Netzen: ÄV 4 Hain
  - Koordinierung der Wirtschafts-, Sozial- und Beschäftigungspolitik: ÄV 9 Tiilikainen + 5
  - Entwicklungszusammenarbeit: ÄV 9 Tiilikainen + 5
  - Forschung, technologische Entwicklung und Raumfahrt: ÄV 9 Tiilikainen + 5
  - soziale Integration: ÄV 1 De Rossa
  - Beschäftigung: ÄV 10 Teufel
- In Absatz 2 streichen:
  - menschliche Gesundheit: ÄV 7 Michel + 4

### **Absatz 3**

- In Teil III die Möglichkeit einer Ausnahme vom generellen Harmonisierungsverbot vorsehen:  
ÄV 11 Villepin.

## **Artikel I-17: Flexibilitätsklausel**

### **Absatz 1**

- Die Bezugnahme auf den Rahmen der in Teil III festgelegten Politikbereiche streichen: ÄV 1 de Vries, de Bruijn, ÄV 2 Farnleitner
- Anhörung des Ausschusses der Regionen und des Wirtschafts- und Sozialausschusses hinzufügen: ÄV 2 Farnleitner
- Einstimmigkeit durch qualifizierte Mehrheit (ÄV 4 Lopes, Lobo Antunes) oder durch die Dreiviertelmehrheit der Mitgliedstaaten, die drei Viertel der Bevölkerung der Union repräsentieren (ÄV 8 Michel + 4), oder durch die verstärkte qualifizierte Mehrheit (ÄV 11 Azevedo + 3) ersetzen
- Neuen Unterabsatz hinzufügen, mit dem die Anwendung des Artikels I-17 auf den GASP-Bereich ausgeschlossen wird: ÄV 3 Hain

### **Absatz 2**

- In Absatz 2 eine Bezugnahme auf den Ausschuss der Regionen einfügen: ÄV 7 Chabert + 5

### **Absatz 3**

- Einen Absatz aufnehmen, der vorsieht, dass die auf der Grundlage dieser Bestimmung angenommenen Rechtsakte nach drei Jahren (ÄV 5 Wuermeling) oder fünf Jahren (ÄV 9 Teufel) unwirksam werden.
- Eine Bezugnahme auf die Möglichkeit zur Aufhebung von obsolet gewordenen Bestimmungen aufnehmen, die auf der Grundlage dieser Bestimmung angenommen wurden.
- Absatz 3 streichen: ÄV 10 Villepin.

## **TITEL V: AUSÜBUNG DER ZUSTÄNDIGKEITEN DER UNION**

### **Kapitel I: Gemeinsame Bestimmungen**

#### **Artikel I-32: Die Rechtsakte der Union**

Was die **Auflistung der Rechtsakte** in Artikel I-32 anbelangt, so zielen einige Änderungs-  
vorschläge darauf ab, weitere Arten von Rechtsakten hinzuzufügen. Dies gilt für die Änderungs-  
vorschläge 2 (Kohout) und 3 (Farnleitner) (Richtlinie), den Änderungsvorschlag 1 (Kaufmann)  
(Verfassungsakt) und den Änderungsvorschlag 4 (Hain) (GASP-Beschluss). Ein Änderungs-  
vorschlag (ÄV 5 Barnier u.a.) zielt darauf ab, den Grundsatz einer interinstitutionellen Planung auf-  
zunehmen. Ein anderer zielt darauf ab, die Einschränkung für die Annahme atypischer Rechtsakte  
abzuschaffen (ÄV 6 Lopes und Lobo Antunes).

#### **Artikel I-33: Gesetzgebungsakte**

Zu den in Artikel I-33 genannten **Gesetzgebungsakten** liegen Änderungsvorschläge vor, die darauf  
abzielen, die Besonderheit beim normalen Gesetzgebungsverfahren hinsichtlich des Raums der  
Freiheit abzuschaffen (ÄV 7 Michel u.a.), besondere Verfahren für den GASP-Bereich vorzusehen  
(ÄV 8 Hain), eine Informationspflicht der Kommission in Bezug auf ihre Initiativen einzuführen  
(ÄV 9 Kaufmann) und die Ausnahmen vom normalen Gesetzgebungsverfahren abzuschaffen  
(ÄV 10 Borrell u.a.).

#### **Artikel I-34: Rechtsakte ohne Gesetzgebungscharakter**

#### **Artikel I-35: Delegierte Verordnungen**

Zwei Änderungsvorschläge zu den Artikeln I-34 und I-35 (ÄV 11 und ÄV 17 Duff u.a.) zielen dar-  
auf ab, den **delegierten Verordnungen** Gesetzesrang zu verleihen. Zur Begriffsbestimmung für  
diese Rechtsakte liegen in entgegengesetzte Richtungen gehende Änderungsvorschläge vor: einige  
zielen darauf ab, dass delegierte Verordnungen sich darauf beschränken, Gesetzgebungsakte zu er-  
gänzen (ÄV 12 Wuermeling, ÄV 13 Teufel und ÄV 14 Hjelm-Wallén und Petersson), während  
andere darauf abzielen, dass sie diese nur ändern können (ÄV 15 Lopes und Lobo Antunes, ÄV 31  
Villepin). Änderungsvorschlag 31 (Villepin) zielt darauf ab, den Gesetzesvorbehalt für die wesent-  
lichen Vorschriften in einem Bereich zu streichen.

Ein Änderungsvorschlag (ÄV 18 De Vries und De Bruijn) zielt darauf ab, einen einzelstaatlichen Konsultations- und Kontrollmechanismus einzuführen. Mit dem Änderungsvorschlag 20 (Hain) wird ein ähnlicher Zweck verfolgt. Die Kontrollmechanismen werden behandelt in den Änderungsvorschlägen 13 (Teufel), der darauf abzielt, eine "sunset clause" hinzuzufügen, 16 (Fischer), der vorsieht, dass in einem Gesetz vorher andere besondere Modalitäten festgelegt werden können, 21 (Kaufmann), in dem die Tragweite der Widerrufungsklausel näher bestimmt wird (und eine Informationspflicht seitens der Kommission eingeführt wird), 31 (Villepin), der vorschlägt, für die Inanspruchnahme der Widerrufsklausel das normale Gesetzgebungsverfahren anzuwenden, 19 (Tiilikainen u.a.) und 31 (Villepin), in denen die Zustimmung des Parlaments und des Rates zur Inanspruchnahme der Widerrufungsklausel vorausgesetzt wird, und 20 (Hain), in dem hingegen die Zustimmung des Parlaments und des Rates zur Erhebung eines Einwands, mit dem das Inkrafttreten verhindert wird, vorausgesetzt wird.

### **Artikel I-36: Durchführungsrechtsakte**

Zu den in Artikel I-36 genannten **Durchführungsrechtsakten** liegen Änderungsvorschläge vor, in denen die Fälle bestimmt werden, in denen sie vom Rat angenommen werden können (ÄV 24 Barnier u.a. und ÄV 25 Fischer) oder in denen diese Möglichkeit ausgeschlossen wird (ÄV 22 Kaufmann). Der Änderungsvorschlag 26 (Hain) zielt darauf ab, eine Rechtsgrundlage für die Kontrollmechanismen in Teil III der Verfassung aufzunehmen und Sonderregelungen für den GASP-Bereich und die frühere dritte Säule vorzusehen. Dem Änderungsvorschlag 27 (Duff u.a.) zufolge liegt die Kontrolle der Durchführungsrechtsakte nicht bei den Mitgliedstaaten. Ein Änderungsvorschlag zielt darauf ab, das Verfahren für die Annahme des Gesetzes zu ändern, mit dem die Modalitäten für die Kontrolle festgelegt werden: Einstimmigkeit im Rat und Anhörung des Parlaments (ÄV 28 Hjelm-Wallén und Petersson).

### **Artikel I-37: Gemeinsame Grundsätze für die Rechtsakte der Union**

Der Änderungsvorschlag 29 (Duff u.a.) zielt darauf ab, in Artikel I-37 eine Informationspflicht seitens der Staaten hinsichtlich der Umsetzung des Gemeinschaftsrechts einzuführen, und der Änderungsvorschlag 30 (Hjelm-Wallén und Petersson) zielt darauf ab, in diesen Artikel den Grundsatz der Verständlichkeit der Rechtsakte der Union aufzunehmen.

## **Kapitel II: Besondere Bestimmungen**

### **Artikel I-39: Besondere Bestimmungen für die Durchführung der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik**

#### *Beschlussfassungsverfahren*

- Als generelle Regel sollte die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit gelten; die Einstimmigkeit würde spezifischen Fällen vorbehalten (z.B. für Beschlüsse mit militärischen oder verteidigungspolitischen Bezügen, oder wenn der Rat auf Vorschlag eines Mitgliedstaats beschließt oder wenn die lebenswichtigen Interessen eines Mitgliedstaats berührt werden) (ÄV 4 Farnleitner, ÄV 5 Lennmaker, ÄV 2 Kaufmann, ÄV 8 Dini, ÄV 10 Tiilikainen+5) (Absatz 8 würde folglich gestrichen).
- In Teil III (Art. III-196) ist vorzusehen, dass die Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit auch für gemeinsame Vorschläge des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission (wie sie in Art. III-189 definiert sind) sowie für Vorschläge gilt, die nur der Minister unterbreitet (ÄV 6 Fischer).

#### *Initiativrecht*

- Das Initiativrecht im GASP-Bereich sollte auch der Kommission zugestanden werden, wenn sie als Kommission oder gemeinsam mit dem Minister für auswärtige Angelegenheiten handelt (ÄV 4 Farnleitner).
- "Oder des Ministers mit Unterstützung der Kommission" streichen (da der Minister Mitglied der Kommission ist) (ÄV 11 Villepin)

#### *Instrumente*

- Den Satz "*Europäische Gesetze und Rahmengesetze sind ausgeschlossen*" (Abs. 7) streichen, da die Definition der Instrumente bereits durch die Bestimmungen des Artikels III-190 über die Instrumente abgedeckt wird (ÄV 3 Lopes + 1), oder um die Möglichkeit zur Annahme von Gesetzen und Rahmengesetzen im GASP-Bereich vorzusehen (ÄV 4 Farnleitner).
- Vorschlag, "GASP" vor "Beschlüsse" einzufügen, um den Rechtsakt und den allgemeineren Ausdruck voneinander zu unterscheiden (ÄV 1 Hain).
- Der Europäische Rat sollte keine Europäischen Beschlüsse im GASP-Bereich annehmen, da er kein Gesetzgebungsorgan ist (ÄV 4 Farnleitner).



#### Konsultation der Mitgliedstaaten untereinander

- Antrag, den folgenden Satz (Abs. 5) zu streichen: "Bevor ein Mitgliedstaat in einer Weise, die die Interessen der Union berühren könnte, auf internationaler Ebene tätig wird oder eine Verpflichtung eingeht, konsultiert er die anderen Mitgliedstaaten im Rat oder im Europäischen Rat" (ÄV 1/Hain).

#### Rolle des Europäischen Parlaments/der einzelstaatlichen Parlamente

- Festlegung der "grundlegenden Weichenstellungen der GASP" mit Zustimmung des EP (ÄV 2/Kaufmann)
- In Absatz 6 eine Bezugnahme auf die nationalen Parlamente aufnehmen (ÄV 9/Azevedo + 3)

#### Diplomatischer Dienst der Union

- In Teil III (Artikel III-192) hinzufügen, dass der Minister für Auswärtige Angelegenheiten von einem Diplomatischen Dienst der Union unterstützt wird, der sich aus Beamten der Organe und aus entsandten Beamten aus den MS zusammensetzt (ÄV 6/Fischer)

#### Weitere Themen

- Eine Bestimmung hinzufügen, die besagt, dass die Durchführung der GASP nicht die Zuständigkeiten der Union in anderen Bereichen berührt (ÄV 4/Farnleitner)
- In Absatz 4 eine Bezugnahme auf die "Grundsätze und Ziele des außenpolitischen Handelns der Union im Sinne der Verfassung" aufnehmen, aus der ausdrücklich hervorgeht, dass die GASP unter Einhaltung dieser Grundsätze und Ziele durchgeführt wird (ÄV 1/Hain)
- Redaktionelle Änderungen (ÄV 6/Fischer, ÄV 7/Duff + 3)

### **Artikel I-40: Besondere Bestimmungen für die Durchführung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik**

#### Allgemeines:

- Einen neuen Absatz hinzufügen, der eine gegenseitige Verteidigung zwischen den Mitgliedstaaten sowie zu ihrer Umsetzung die Bildung von Unionsstreitkräften vorsieht. (ÄV 6 Muscardini)

### Absatz 1

- Den letzten Satz "Sie erfüllt diese Aufgaben mit Hilfe der Fähigkeiten, die von den Mitgliedstaaten bereit gestellt werden" streichen (ÄV 5 Lopes + 1)
- Die Worte "Stärkung der internationalen Sicherheit" streichen und durch "Wahrung des Völkerrechts, insbesondere Schutz der Grundsätze der Charta der Vereinten Nationen," ersetzen (ÄV 4 Kaufmann)
- "Außerhalb der Union" streichen (ÄB 15 Villepin)

### Absatz 2

- Wiederaufnahme des Wortlauts des Artikels 17 Absatz 1 EUV, d. h.: "führt" durch "führen könnte" (ÄV 9 Kohout, ÄV 11 Hjelm-Wallen und andere), und "sobald der Europäische Rat einstimmig darüber beschlossen hat" durch "falls der Europäische Rat dies einstimmig beschließt" (ÄV 11 Hjelm-Wallen und andere) ersetzen.
- In Unterabsatz 2 "bestimmter Mitgliedstaaten" ersetzen durch "der Mitgliedstaaten" (ÄV 9 Kohout)

### Absatz 3

- Eine Bezugnahme auf den etwaigen Rückgriff auf die Mittel und Fähigkeiten der NATO hinzufügen (Berlin-Plus-Vereinbarung) (ÄV 3 Hain)
- Das Konzept der Verbesserung der Fähigkeiten durch das ihres Ausbaus ersetzen und "zivile Fähigkeiten" hinzufügen (ÄV 11 Hjelm-Wallen und andere)
- Unterabsatz 2 erster Satz betreffend die Verpflichtung der Mitgliedstaaten zur Verbesserung ihrer Fähigkeiten durch einen neuen Satz ersetzen, der besagt, dass die Mitgliedstaaten ihre Fähigkeiten mit dem Ziel ausbauen, einen Beitrag zur Durchführung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik zu leisten. (ÄV 14 Tiilikainen und andere)

### Agentur

- Streichung der Aufgaben der Agentur im Zusammenhang mit:
  - der Förderung von Maßnahmen zur Deckung des operativen Bedarfs;
  - der Beteiligung an der Festlegung einer europäischen Politik im Bereich der militärischen Fähigkeiten. (ÄV 5 Lopes + 1)
- Die Bezugnahme auf die Agentur streichen, da sie im Rahmen von Teil II der Verfassung eingerichtet werden sollte, und durch die Förderung des Ausbaus der militärischen Fähigkeiten anhand der Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten im Rüstungsbereich ersetzen. (ÄV 11 Hjelm-Wallen und andere).
- Den Namen der Agentur ändern: Hinzufügung des Begriffs Fähigkeitenentwicklung und Streichung des Adjektivs "militärische" vor "Fähigkeiten" (ÄV 3 Hain, ÄV 12 Fischer, ÄV 15 Villepin)
- Die verschiedenen Aufgaben der Agentur streichen und durch "diese Bemühungen zu unterstützen, auch indem sie Zusammenarbeit fördert und zur Entwicklung von Politiken in allen hiermit im Zusammenhang stehenden Bereichen beiträgt" ersetzen und hinzufügen, dass die Agentur im Rat unter der Aufsicht des Rates eingesetzt wird (ÄV 3 Hain, ÄV 12 Fischer, ÄV 15 Villepin)

### Absatz 4

- Die Initiative eines Mitgliedstaates in der Aufzählung der Initiatoren des Vorschlags an erster Stelle aufführen und dieser Aufzählung den Vorschlag der Kommission sowie den gemeinsamen Vorschlag des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission hinzufügen (ÄV 7 Farnleitner)
- Einen Satz hinzufügen, der besagt, dass die Bereitstellung nationaler und multinationaler Einsatzkräfte für Operationen durch einen Beschluss der Mitgliedstaaten oder der betreffenden Mitgliedstaaten erfolgt (ÄV 3 Hain)
- Streichung der Möglichkeit eines gemeinsamen Vorschlags des Ministers für auswärtige Angelegenheiten und der Kommission betreffend den Rückgriff auf einzelstaatliche Mittel sowie auf Instrumente der Union. Nur der Minister für auswärtige Angelegenheiten darf einen solchen Vorschlag unterbreiten (ÄV 15 Villepin).

### Absatz 5

- Absatz streichen (ÄV 7 Farnleitner)

#### Absatz 6

- Das Konzept "anspruchsvolle" in Bezug auf die Fähigkeiten streichen (ÄV 5 Lopes + 1) oder jegliche Bezugnahme auf die Kriterien streichen (ÄV 9 Kohout)
- Absatz streichen, da erachtet wird, dass er den umfassenden und flexiblen Charakter der ESVP in Frage stellt (ÄV 3 Hain, ÄV 11 Hjelm-Wallen und andere, ÄV 10 Kalniete, ÄV 8 Hololei)
- Der Absatz sollte vorzugsweise gestrichen werden, falls jedoch der Ausbau einer solchen Zusammenarbeit beschlossen wird, dann müsste diese durch die Bestimmungen über die verstärkte Zusammenarbeit geregelt werden (ÄV 14 Tiilikainen und andere)
- Hinzufügung eines Satzes zu Beginn des Absatzes: "Mit dem Ausbau ihrer Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik setzt sich die Union die Schaffung einer Europäischen Sicherheits- und Verteidigungsunion zum Ziel. Im Hinblick darauf begründen ..." (ÄV 15 Villepin)

#### Absatz 7

- Ersetzung des Satzes über eine enge Zusammenarbeit mit der NATO durch einen Satz, in dem es heißt, dass die Bestimmungen dieses Absatzes die sich aus dem Nordatlantikvertrag ergebenden Rechte und Pflichten der hiervon betroffenen Staaten nicht berühren. (ÄV 15 Villepin)
- Absatz streichen, da erachtet wird, dass die vorgeschlagene engere Zusammenarbeit im Bereich der gegenseitigen Verteidigung zu einer Spaltung zwischen den Mitgliedstaaten führen und sich mit den von einigen Mitgliedstaaten anderweitig eingegangenen Verpflichtungen überschneiden könnte. (ÄV 5 Lopes + 1, ÄV 3 Hain, ÄV 1 de Vries + 1, ÄV 2 Demiralp, ÄV 11 Hjelm-Wallen und andere, ÄV 10 Kalniete)
- Für die Streichung dieses Absatzes; an den derzeitigen Bestimmungen der Verträge über die Mindestbeteiligung, die Öffnung und das Beschlussfassungsverfahren sollte allerdings als Mindeststandard festgehalten werden (ÄV 14 Tiilikainen u.a.).

#### Absatz 8

- Hinzufügen, dass das Europäische Parlament den grundsätzlichen Weichenstellungen der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie Beschlüssen über die in Absatz 1 genannten Missionen zustimmen muss (ÄV 4 Kaufmann).
- Ergänzen, dass auch die nationalen Parlamente im Rahmen der Interparlamentarischen Konferenz zu unterrichten und anzuhören sind (ÄV 13 Azevedo + 1).

## **Artikel I-41: Besondere Bestimmungen zur Verwirklichung des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts**

Zu Artikel 41 wurden zwei Änderungsvorschläge eingebracht: Herr Kohout beantragte die Streichung von Absatz 2 über die nationalen Parlamente. Herr Chabert u.a. sind für die Aufnahme einer Bezugnahme auf die regionalen Parlamente und die regionalen Rechtsvorschriften.

Im Änderungsvorschlag 2 (Villepin) wird ein neuer Absatz vorgeschlagen, durch den die Rolle des Rates (JI) in diesem Bereich betont wird. Er schlägt zudem einen leicht geänderten, den in Teil III verwendeten Formulierungen näher stehenden Wortlaut für die Kontrolle von Eurojust durch die nationalen Parlamente vor.

## **Artikel I-42: Beistandsklausel**

- Alle Bezugnahmen auf den Terrorismus aus der Klausel streichen und nur die Bezugnahmen auf die Katastrophen natürlichen oder menschlichen Ursprungs beibehalten, mit dem Hinweis, dass nicht eindeutig feststeht, welche Folgen eine solche Klausel insbesondere in Bezug auf die Terrorismusbekämpfung hat (ÄV 1 de Vries + 1).
- Buchstaben a und b streichen. Den Rückgriff auf die militärischen Mittel streichen (ÄV 2 Kaufmann).
- Neuer Titel: Sicherheits- und Beistandsklausel (ÄV 4 Villepin)
- Neufassung des Artikels: Angesichts von Bedrohungen ihrer gemeinsamen Sicherheit handeln die Union und ihre Mitgliedstaaten gemeinsam im Geiste der Solidarität, wenn ein Mitgliedstaat von einem Terroranschlag oder einer sonstigen Katastrophe betroffen ist. Zu diesem Zweck greifen die Union und ihre Mitgliedstaaten auf alle zur Verfügung stehenden Mittel - einschließlich der zivilen und militärischen Fähigkeiten im Rahmen des Artikels 30 - zurück, um auf Ersuchen des betroffenen Mitgliedstaats Hilfe und Unterstützung zuteil werden zu lassen. Sie bringen hiermit den Grundsatz der Unteilbarkeit der Sicherheit der Mitgliedstaaten der Union zum Ausdruck (ÄV 4 Villepin).

### **Kapitel III: Die verstärkte Zusammenarbeit**

#### **Artikel I-43: Die verstärkte Zusammenarbeit**

Artikel 43 (ex-Art. 32b) stieß im Allgemeinen auf Zustimmung; lediglich in einem Änderungsvorschlag wurde die Streichung aller Bestimmungen über die verstärkte Zusammenarbeit gefordert (ÄV 3 Duff + Gricius, Ruppel, McLennan of Rogart, Lichtenberger). Ein anderer Vorschlag zielt auf die unveränderte Übernahme von Artikel 43 EUV (ÄV 10 Lopes + Nazare Pereira, Lobo Antunes). Ansonsten betreffen die Änderungsvorschläge im Wesentlichen die Bedingung "als letztes Mittel", die Mindestbeteiligung und die qualifizierte Mehrheit im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit.<sup>1</sup> Außerdem wurden zahlreiche Änderungsvorschläge zu den Artikeln des dritten Teils (Art. III-318 bis III-325, ex-Artikel I bis O) eingereicht.

#### **Beteiligung von mindestens einem Drittel der Mitgliedstaaten:**

Einige Änderungsvorschläge zielen auf mehr Flexibilität in Bezug auf diese Bedingung:

- Beteiligung von acht Mitgliedstaaten, mit der Möglichkeit, dass die Kommission im Rahmen des Ermächtigungsverfahrens eine Ausnahme hiervon vorschlagen kann (ÄV 2 und 21 de Villepin) sowie drei Mitgliedstaaten im Bereich der Verteidigung (vgl. ÄV 1 zu Art. III-318, ex-Art. I).
- Beteiligung von fünf Mitgliedstaaten (ÄV 4 und 18 Fischer)
- Beteiligung von einem Viertel der Mitgliedstaaten, was die verstärkte Zusammenarbeit bei der Verwirklichung des Raums der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts betrifft (ÄV 9 Haenel)
- Die Bedingung "als letztes Mittel" streichen und es den am Ermächtigungsverfahren Beteiligten überlassen, die Schwelle je nach Bereich festzulegen (ÄV 5 Michel + di Rupo, Van Lancker, Chevalier, Nagy).

In anderen Änderungsvorschlägen wird dagegen dafür plädiert, die Mindestschwelle - wie im Vertrag von Amsterdam vorgesehen - auf die Hälfte der Mitgliedstaaten heraufzusetzen (ÄV 1 und 11 Balazs, ÄV 6 Queiro, ÄV 17 Kohout, ÄV 14 Kiljunen, ÄV 12 Kalniete).

---

<sup>1</sup> Es gibt auch andere horizontale Änderungsvorschläge, die beispielsweise die Ernennung des Ministers für auswärtige Angelegenheiten betreffen (vgl. Änderungsvorschläge von Queiro und Roche, die die Bezeichnung "Europäischer Vertreter für auswärtige Angelegenheiten" bzw. "Minister für auswärtige Angelegenheiten der Union" vorschlagen).

### **Bedingung "als letztes Mittel":**

In mehreren Änderungsvorschlägen wird gefordert, die Bedingung "als letztes Mittel" zu streichen (ÄV 2 de Villepin, ÄV 4 und 18 Fischer) oder wenigstens durch eine allgemeinere Formulierung zu ersetzen, und dabei insbesondere auf die Bestimmung über den vorherigen Ratsbeschluss zu verzichten. (ÄV 5 Michel + 4). In einem Änderungsvorschlag wird dagegen die Übernahme der Formulierung aus dem Vertrag von Nizza empfohlen (ÄV 16 Frendo).

### **Qualifizierte Mehrheit im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit:**

In mehreren Änderungsvorschlägen wird darauf hingewiesen, dass die Verankerung der Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit im Rahmen der verstärkten Zusammenarbeit von einer endgültigen Einigung in dieser Frage abhängt (ÄV 6 Queiro, ÄV 7 Roche, ÄV 10 Lopes + 2). Insbesondere in einem Änderungsvorschlag wird an den Grundsatz erinnert, dass die Schwelle für die Mehrheit der Mitgliedstaaten höher liegt, wenn der Rat nicht auf Vorschlag der Kommission beschließt (ÄV 5 und 20 Michel + 4).

Andere Konventsmitglieder schlagen vor, den beteiligten Mitgliedstaaten die Möglichkeit einzuräumen, dass sie selbst in den Fällen, in denen die Verfassung Einstimmigkeit vorschreibt, mit qualifizierter Mehrheit entscheiden, entweder aufgrund eines dementsprechenden einstimmigen Beschlusses der beteiligten Mitgliedstaaten (ÄV 5 und 20 Michel + 4) oder wenn die Kommission dies in ihrem Vorschlag vorsieht (ÄV 21 de Villepin).

### **Sonstige Änderungsvorschläge:**

#### Absatz 1:

- Die ausschließlichen Zuständigkeiten nicht aus dem Anwendungsbereich der verstärkten Zusammenarbeit ausschließen (ÄV 8 Berès, Duhamel, Fayot).

#### Absatz 2:

- Die Zustimmung des Europäischen Parlaments im Rahmen des Ermächtigungsverfahrens, auch im Rahmen der GASP, vorsehen (ÄV 13 Kaufmann, ÄV 19 Duff + 2).

Absatz 3:

- Für die präzisere Formulierung "*die Vertreter* aller Mitgliedstaaten..." (ÄV 13 Kaufmann).

Absatz 4:

Deutlicher zum Ausdruck bringen, dass die Rechtsakte lediglich in den beteiligten Staaten unmittelbar gelten (ÄV 5 Michel + 4)

In Absatz 4 nach "Besitzstand" "der Union" einfügen (ÄV 4 und 18 Fischer).

Den zweiten Satz in Absatz 4 streichen (ÄV 6 Queiro, ÄV 13 Kaufmann).

Festlegen, dass die nicht beteiligten Staaten vor dem Gerichtshof gegen den ursprünglichen Ermächtigungsbeschluss klagen können (ÄV 17 Kohout).



## **TITEL VI: DAS DEMOKRATISCHE LEBEN DER UNION**

### **Artikel I-44: Grundsatz der demokratischen Gleichheit**

- Die Gleichheit sowohl der Bürger als auch der Mitgliedstaaten zum Ausdruck bringen und den zweiten Satz über ein gleiches Maß an Aufmerksamkeit seitens der Organe der Union streichen (ÄV 2 Rupel und Lenarčič, ÄV 3 Tiilikainen + 5), bzw. den zweiten Satz streichen (ÄV 4 Duff + 4).
- Streichen (ÄV 1 Kaufmann).

### **Artikel I-45: Grundsatz der repräsentativen Demokratie**

- Absatz 2: Bezugnahme auf die Vertretung der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften durch den Ausschuss der Regionen einfügen (ÄV 3 Chabert + 5).
- Absatz 3: Bezugnahmen auf europäische Petitionen und Referenden einfügen und den zweiten Satz streichen (ÄV 1 Kaufmann).
- Absatz 4: Dahingehend umformulieren, dass auf die Rechtsgrundlage für die europäischen politischen Parteien Bezug genommen wird (ÄV 1 Kaufmann) oder den Wortlaut des derzeitigen Artikels 191 EGV übernehmen (ÄV 2 Lopes und Lobo Antunes).

### **Artikel I-46: Grundsatz der partizipativen Demokratie**

- Absatz 1: Es sollte organisierte Zivilgesellschaft heißen (ÄV 5 Hololei).
- Absatz 2: Zum Ausdruck bringen, dass es sich um einen strukturierten Dialog handeln sollte (ÄV 1 De Rossa, ÄV 3 Kaufmann, ÄV 5 Hololei), und Bezugnahme auf die Achtung der Autonomie der Verbände/Zivilgesellschaft (ÄV 1 De Rossa) oder Regionen (ÄV 2 Hain) oder der organisierten Zivilgesellschaft (ÄV 3 Kaufmann); deutlich machen, dass der Dialog in jedem Stadium des Beschlussfassungsverfahrens stattfinden sollte (ÄV 5 Hololei). Die Bezugnahmen auf die "repräsentativen Verbände" streichen (ÄV 3 Kaufmann).
- Einen neuen Absatz 3 über die Anhörung der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften anfügen (ÄV 4 Palacio).

#### **Artikel I-47: Die Sozialpartner und der autonome soziale Dialog**

- Bezugnahme auf die Rolle der Sozialpartner in allen sie betreffenden Bereichen und auf die Förderung des sozialen Dialogs, einschließlich Koregulierung und Vereinbarungen (ÄV 1 Gabaglio). Bezugnahme auf die Einrichtung des dreigliedrigen Sozialgipfels für Wachstum und Beschäftigung einfügen (ÄV 2 Katiforis).

#### **Artikel I-48: Der Europäische Bürgerbeauftragte**

Keine Änderungsvorschläge.

#### **Artikel I-49: Transparenz der Arbeit der Organe der Union**

- Absatz 1: Bezugnahme auf den Grundsatz der Offenheit und die Festlegung der Ausnahmen in einem Europäischen Gesetz (ÄV 2 Lennmaker). Statt "Zivilgesellschaft" sollte es "Bürger" heißen (ÄV 3 Lopes und Lobo Antunes), "weitest gehender" streichen (ÄV 4 Bonde).
- Absatz 2: Statt "wenn er über Gesetzgebungsvorschläge berät oder Gesetzgebungsvorschläge annimmt" sollte es "bei der Vorlage von Gesetzgebungsvorschlägen und Abstimmung darüber" heißen (ÄV 3 Lopes und Lobo Antunes). Besondere Bezugnahmen auf den Zugang von Mitgliedern des Europäischen Parlaments zu Dokumenten einfügen (ÄV 5 Bonde). "Berät ... oder annimmt" sollte durch "befindet" ersetzt werden (ÄV 8 Villepin).
- Absatz 3: Streichen (ÄV 1 Kaufmann). "Unabhängig davon, in welcher Form diese Dokumente erstellt werden" sollte durch "unabhängig von ihrem Speichermedium" ersetzt werden (ÄV 8 Villepin).
- Absatz 4: Bezugnahme auf die Einrichtungen, Ämter und Agenturen einfügen (ÄV 1 Kaufmann) oder ergänzen, dass Form und Inhalt des Amtsblatts der Europäischen Union ebenfalls in Europäischen Gesetzen festzulegen sind (ÄV 7 Duff + 5).
- Einen Absatz (Mehrere Absätze) betreffend das Recht auf freie Meinungsäußerung der Mitglieder, Beamten und sonstigen Bediensteten der Organe und der Ausschussmitglieder (ÄV 2 Lennmaker, ÄV 6 Hjelm-Wallén + 3) bzw. betreffend die Verfügbarkeit von Dokumenten für die Öffentlichkeit und öffentliche Tagungen (ÄV 5 Bonde) anfügen.

## **Artikel I-50: Schutz personenbezogener Daten**

- Absatz 1: Streichen (ÄV 2 Kaufmann, ÄV 3 Duff + 4).
- Absatz 2: In Teil III übertragen (ÄV 3 Duff + 4), letzten Satz streichen (ÄV 4 Teufel).
- Absätze 4 und 5: Streichen (ÄV 1 Hain).

## **Artikel I-51: Status der Kirchen und weltanschaulichen Gemeinschaften**

- In Absatz 1 ergänzen, dass die Bestimmungen Angelegenheiten der Religion und Weltanschauung in den Mitgliedstaaten nicht berühren (ÄV 4 Bonde).
- Streichen (ÄV 1 Demiralp, ÄV 2 Kaufmann, ÄV 3 Lekberg, ÄV 5 Duff + 3, ÄV 6 Michel + 4).

## **[Artikel I-X]**

Es sei darauf hingewiesen, dass der Vorschlag für einen Artikel X (Kongress der Völker Europas) zurückgezogen worden ist (siehe Dok. CONV 770/03); die Vorschläge, die auf eine Streichung des Artikels abzielen, werden daher hier nicht aufgeführt (Liste der Änderungsvorschläge siehe Anlage).

## **Vorschläge für einen neuen Artikel**

- Einen Artikel über die Amts- und Arbeitssprachen der Europäischen Union einfügen, der auch Bestimmungen über die diesbezüglichen Rechte der Bürger und anderer Personen bei ihren Kontakten mit den Organen, Einrichtungen, Ämtern und Agenturen enthält (ÄV I-49/4 Pieters + 2).
- Einen Artikel über das Petitionsrecht und das Europäische Referendum aufnehmen, der auch Bestimmungen über die Gestaltung der Beratungen innerhalb der Unionsorgane und/oder die Vorlage von Gesetzgebungsvorschlägen und die Ratifizierung eines Gesetzgebungsvorschlags oder eines Vertrags im Wege des Volksentscheids enthält (ÄV 1 Lamassoure).
- Einen Artikel über die regionalen und lokalen Gebietskörperschaften nach Art des Artikels I-51 (über den Status der Kirchen und weltanschaulichen Gemeinschaften) einfügen.

## **TITEL VII: DIE FINANZEN DER UNION**

### **Artikel I-52: Die Haushalts- und Finanzgrundsätze**

Die Änderungsvorschläge 1 (Hain), 2 (Farnleitner) und 3 (Tiilikainen u.a.) zielen auf eine präzisere Beschreibung der **Haushaltsgrundsätze** (Artikel I-52) ab. In Änderungsvorschlag 1 (Hain) wird angeregt, das Verfahren nach Artikel III-314 zu ändern.

### **Artikel I-53: Die Finanzmittel der Union**

Was die Verfahren für die **Finanzmittel** (Artikel I-53) betrifft, so wird in mehreren Änderungsvorschlägen (ÄV 4 de Vries und de Bruijn, ÄV 5 Teufel und ÄV 6 Hain) dafür plädiert, für alle diesbezüglichen Bestimmungen ein einziges Verfahren vorzusehen: Einstimmigkeit im Rat, Ratifizierung durch die Mitgliedstaaten und Anhörung des Parlaments. In Änderungsvorschlag 8 (Hjelm-Wallén und Petersson) wird dasselbe Verfahren für die in Absatz 4 genannten Modalitäten der Finanzmittel befürwortet. Andere Änderungsvorschläge zielen dagegen auf weniger schwerfällige Verfahren als in Artikel I-53 (ÄV 9 Michel u.a.: überqualifizierte Mehrheit im Rat verbunden mit der Zustimmung des Parlaments; ÄV 10 Fini und Speroni: Gesetzgebungsverfahren mit Ratifizierung durch die Mitgliedstaaten). Änderungsvorschlag 27 (Teufel) sieht vor, dass der Rat bei der Festlegung der Ausgabenobergrenzen einstimmig beschließt.

Mit den Grundsätzen für die Finanzmittel befassen sich die Änderungsvorschläge 12 (Wuermeling) und 13 (Farnleitner), die dafür plädieren, dass der Grundsatz der ausreichenden Finanzmittel in den Rahmen der Haushaltsdisziplin gestellt wird, sowie der Änderungsvorschlag 11 (Lopes und Lobo Antunes), in dem es um den Gedanken der Gerechtigkeit zwischen den Mitgliedstaaten geht. Nach Änderungsvorschlag 14 (Berès und Duhamel) sollte die Union die Möglichkeit haben, Anleihen aufzunehmen.

### **Artikel I-54: Der mehrjährige Finanzrahmen**

Das Verfahren für die Annahme des **Finanzrahmens** nach Artikel I-54 ist Gegenstand der Änderungsvorschläge 15 (Tiilikainen u.a.), 17 (Balazs) und 18 (Gottfried), die für die Einstimmigkeit im Rat plädieren, sowie der Änderungsvorschläge 16 (Lopes und Lobo Antunes), 19 (Lennmaker), 20 (de Vries und de Bruijn) sowie 21 (Hain), die Einstimmigkeit im Rat und Stellungnahme des Parlaments befürworten. Nach Änderungsvorschlag 22 (Hjelm-Wallén u.a.) sollte an der qualifizierten Mehrheit festgehalten, jedoch die Zustimmung durch Stellungnahme des Parlaments ersetzt werden.

Demgegenüber wird in Änderungsvorschlag 23 (Berès und Duhamel) für das Gesetzgebungsverfahren plädiert, während nach dem Änderungsvorschlag 24 (Palacio) erst bei der Annahme des Finanzrahmens für den 2007 beginnenden Zeitraum zur qualifizierten Mehrheit übergegangen werden sollte.

#### **Artikel I-55: Der Haushaltsplan der Union**

Nach den Änderungsvorschlägen 25 (Balazs) und 26 (Gottfried) sollten der Rat und das Parlament den **Haushaltsplan** "gemeinsam" feststellen (Artikel I-55).

## **TITEL VIII: DIE UNION UND IHRE NACHBARN**

### **Artikel I-56: Die Union und ihre Nachbarn**

Die Mitglieder des Konvents reichten 5 Änderungsvorschläge zu Artikel I-56 ein.

Barnier, Vitorino und andere sowie Duff und andere schlagen vor, den gesamten Artikel zu streichen. Barnier, Vitorino und andere regen an, ihn durch einen neuen Artikel über die Außenvertretung der Union zu ersetzen.

In dem Änderungsvorschlag von Lopes und Lobo Antunes wird angeregt, den ersten Absatz in den Artikel über die Ziele und Grundsätze des außenpolitischen Handelns der EU aufzunehmen.

In dem Änderungsvorschlag von Tiilikainen und anderen wird die Notwendigkeit eines solchen Artikels angezweifelt. Diese Konventsmitglieder schlagen auf jeden Fall vor, den zweiten Absatz zu streichen (da diese Bestimmung durch Artikel III-220 abgedeckt sei) und den ersten Absatz geringfügig zu ändern.

In dem Änderungsvorschlag von Chabert und anderen wird angeregt, in Absatz 1 des Artikels einen neuen Satz mit folgendem Wortlaut anzufügen:

*Die grenzüberschreitende und interregionale Zusammenarbeit kann einen wesentlichen Bestandteil dieser Politik der guten Nachbarschaft darstellen.*

---

## **TITEL IX: ZUGEHÖRIGKEIT ZUR UNION**

### **Artikel I-57: Kriterien und Verfahren für den Beitritt zur Union**

#### **Absatz 1**

- In Absatz 1 nach "... europäischen Staaten offen" die Worte "deren Völker" einfügen (Balázs).

#### **Absatz 2**

- Einstimmigkeit durch qualifizierte Mehrheit ersetzen (ÄV 2 Demiralp)
- Einen Hinweis darauf einfügen, dass die Aufnahme von Beitrittsverhandlungen zum Abschluss eines internationalen Abkommens nach dem in Teil III Artikel 300 vorgesehenen Verfahren führt (ÄV 3 Lamassoure)
- Die Bestimmung aufnehmen, dass das Europäische Parlament seine Zustimmung mit der absoluten Mehrheit seiner Mitglieder erteilen muss. Nach den "Bedingungen" die Wendung "sowie die infolge des Beitritts erforderlichen Anpassungen der Verfassung" einfügen (ÄV 4 Lopes und Lobo Antunes).

### **Artikel I-58: Aussetzung der mit der Zugehörigkeit zur Union verbundenen Rechte**

- Absatz 2: Anstelle der Einstimmigkeit eine Mehrheit von vier Fünfteln der Mitgliedstaaten vorsehen: ÄV 2 (Michel + 4).
- Absätze 2 und 3: Initiative des Europäischen Parlaments aufnehmen: ÄV 1 (Kaufmann).

### **Artikel I-59: Freiwilliger Austritt aus der Union**

- Streichen: ÄV 1 (de Vries und de Bruijn), ÄV 2 (Farnleitner), ÄV 4 (Lopes und Lobo Antunes).

### Absatz 1

- Das Austrittsrecht auf den Fall beschränken, in dem die Ratifizierung einer Revision des Verfassungsvertrags abgelehnt wird: ÄV 8 (Villepin)

### Absatz 2

- Absatz 2: Einen Unterabsatz einfügen, in dem vorgeschrieben wird, dass der Mitgliedstaat, der den Austritt beantragt hat, erklärt, dass er seinen Beschluss, aus der Union auszutreten, auf der Grundlage eines Austrittsabkommens bestätigt: ÄV 6 (Michel + 4).

### Absatz 3

- Den Austritt vom Inkrafttreten des Austrittsabkommens abhängig machen: ÄV 3 (Kaufmann), ÄV 5 (Brok + 20), ÄV 8 (Villepin).
- Einen Absatz aufnehmen, wonach ein Mitgliedstaat der Union im Falle eines andauernden Verstoßes gegen die Werte des Artikels I-2 auf der Grundlage eines Beschlusses des Europäischen Rates nach Artikel I-58 Absatz 2 oder im Falle eines Missbrauchs des Austrittsrechts ausgeschlossen werden kann. Einstimmige Beschlussfassung im Europäischen Rat nach Zustimmung des Europäischen Parlaments. Inkrafttreten des Ausschlusses nach dem Beschluss des Europäischen Rates: ÄV 5 (Brok + 20).
- Einen neuen Artikel über den Status eines assoziierten Mitglieds der Union aufnehmen: ÄV 7 (Duff + 4).



## ENTWURF EINES PROTOKOLLS ÜBER DIE ROLLE DER NATIONALEN PARLAMENTE IN DER EUROPÄISCHEN UNION

- In den Nummern 2, 3, 5, 6 und 8 auf den Ausschuss der Regionen Bezug nehmen (ÄV 1, 2, 3, 4, 5 Chabert + 5)
- Nummer 2: Einfügen, dass die Empfehlung der Kommission bezüglich des Entwurfs der Grundzüge der Wirtschaftspolitik sowie der Vorschlag der Kommission für beschäftigungspolitische Leitlinien den nationalen Parlamenten zugeleitet werden (ÄV 7 Michel + 4).
- Nummer 7: Einfügen, dass in den Fällen, in denen die Verfassung der Mitgliedstaaten föderalen Gebietskörperschaften eigenständige Gesetzgebungsbefugnisse einräumt, die Bestimmungen des Protokolls für alle Parlamente der föderalen Gebietskörperschaften mit Gesetzgebungsbefugnissen gelten (ÄV 6 Pieters). Durch einen Text ersetzen, wonach die Mitgliedstaaten unter Berücksichtigung ihrer Verfassungsordnung in einer Erklärung angeben können, welches Parlament als nationales Parlament im Sinne des Protokolls im Hinblick auf die verschiedenen Politikbereiche zu betrachten ist.
- Nummer 9: Durch neuen Text über die Interparlamentarische Konferenz, einer neuen Bezeichnung für die COSAC, mit einer Beschreibung ihrer Organisation und ihrer Aufgaben ersetzen (ÄV 8 Azevedo + 3).

## **ENTWURF EINES PROTOKOLLS ÜBER DIE ANWENDUNG DER GRUNDSÄTZE DER SUBSIDIARITÄT UND DER VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT**

Insgesamt gingen wenig Änderungsvorschläge ein, die neue Fassung des Präsidiums findet im Konvent breite Unterstützung; dies wird dadurch bestätigt, dass es auf der Plenartagung vom 29. und 30. Mai nur wenige Wortmeldungen zu diesem Protokoll gab.

In einem Änderungsvorschlag wird gefordert, dass die Regionalkammern mit Gesetzgebungsbefugnissen gegenüber den nationalen Parlamenten nicht benachteiligt werden, und zu diesem Zweck werden verschiedenen Lösungen vorgeschlagen. (ÄV 1 Pieters). In ähnlicher Weise wird in einem Änderungsvorschlag empfohlen, den Mitgliedstaaten die Möglichkeit einzuräumen anzugeben, welche Institution oder welches regionale Parlament mit Gesetzgebungsbefugnissen als "nationales Parlament" im Sinne des Protokolls zu betrachten ist (ÄV 11 Michel und 4 andere Konventsmitglieder). In einem Änderungsvorschlag wird das System der Stimmenverteilung für Zweikammerparlamente abgelehnt (ÄV 6 Wuermeling).

In einigen Änderungsvorschlägen wird erneut angesprochen, dass der Gerichtshof die Möglichkeit haben sollte, sich zur Anwendung des Subsidiaritätsprinzips zu äußern, da es sich beim Subsidiaritätsprinzip um ein politisches Prinzip handle (ÄV 3 Lekberg und ÄV 9 Hjelm-Wallen und andere). In einem anderen Änderungsvorschlag wird eine Bestimmung gefordert, wonach dieses Klagerecht auch Verstöße gegen den Grundsatz der beschränkten Einzelermächtigung und den der Verhältnismäßigkeit erfassen kann (ÄV 6 Wuermeling).

Einem Änderungsvorschlag zufolge sollte die Möglichkeit einer Klage des Ausschusses der Regionen beim Gerichtshof gestrichen werden (ÄV 5 De Vries).

In einem Änderungsvorschlag wird dieses Klagerecht im Hinblick auf alle Rechtsakte gefordert, unabhängig davon, ob es sich dabei um Gesetzgebungsakte handelt oder nicht (ÄV 12 Teufel). Einem anderen Änderungsvorschlag zufolge sollte die Klagemöglichkeit für nationale Parlamente gestrichen werden (ÄV 13 Tiilikainen + 5).

In einem Änderungsvorschlag wird empfohlen, das derzeitige Protokoll über die Subsidiarität teilweise oder vollständig zu übernehmen, damit die strukturierenden Grundsätze dieses Prinzips zum Ausdruck kommen (ÄV 4 Lopes und andere). Zwei Änderungsvorschläge regen die Aufnahme der materiellen Leitlinien des derzeitigen Protokolls an, anhand deren beurteilt werden kann, ob das Subsidiaritätsprinzip beachtet worden ist (ÄV 6 Wuermeling, ÄV 12 Teufel).

Die Konventsmitglieder, die als Beobachter den Ausschuss der Regionen (AdR) vertreten, haben Änderungsvorschläge unterbreitet, wonach der AdR in Nummer 2 genannt werden sollte (ÄV 7 Chabert und 5 weitere Konventsmitglieder). Diese Konventsmitglieder schlagen vor, dass der AdR den nationalen Parlamenten gleichgestellt wird und wie diese mittels des Frühwarnmechanismus eingreifen kann (ÄV 7 Chabert und 5 weitere Konventsmitglieder).

In zwei Änderungsvorschlägen wird die Auffassung vertreten, dass es unrealistisch wäre, von der Kommission zu verlangen, dass sie sich zur Einschätzung der regionalen Auswirkungen ihres Gesetzgebungsvorschlags äußert (ÄV 8 Barnier und Vitorino sowie ÄV 9 O'Sullivan und Ponzano).

---

## **LISTE DES AMENDEMENTS**

### **PREAMBULE**

1. *Muscardini*
2. *De Rossa*
3. *Cisneros*
4. *Fini + 1*
5. *Demilrap*
6. *Dini*
7. *Duhamel + 2 Conventionnels*
8. *Wuermeling + 2 Conventionnels*
9. *Giannakou*
10. *Brok*
11. *Duff*
12. *Teufel*

### **Article I-1**

1. *Balàzs*
2. *Hain*
3. *Lopes*
4. *Wuermeling*
5. *Kohout*
6. *Kaufmann*
7. *Hjelm-Wallén + 5 Conventionnels*
8. *Duff + 3 Conventionnels*
9. *Teufel*

### Article I-2

1. *Dybkjaer*
2. *Lopes + 1 Conventionnel*
3. *Balázs + 10 Conventionnels*
4. *Kaukmann*
5. *Rupel*
6. *Berès + 1 Conventionnel*
7. *Bonde*
8. *Hjelm-Wallén + 2 Conventionnels*
9. *Fischer*
10. *Duff + 4 Conventionnels*
11. *Michel + 4 Conventionnels*

### Article I-3

1. *Cushnahan + 9 Conventionnels*
2. *Cravinho*
3. *De Rossa*
4. *De Vries + 1 Conventionnel*
5. *Dybkjaer*
6. *Farnleitner*
7. *Gabaglio*
8. *Hain*
9. *Kaufmann*
10. *Lopes + 1 Conventionnel*
11. *Lopes + 1 Conventionnel*
12. *Palacio*
13. *Wuermeling*
14. *Chabert + 5 Conventionnels*
15. *Berès + 1 Conventionnel*
16. *Kohout*

Article I-4

1. *Hain*
2. *Kaufmann*
3. *Kohout*
4. *Borrell + 1 Conventionnels*

Article I-5

1. *Hain*
2. *Lopes*
3. *Kohout*

Article I-6

1. *Brok*

Article I-7

1. *Demilrap*
2. *De Vries + 1 Conventionnel*
3. *Hain*
4. *Fini + 1 Conventionnel*
5. *Kaufmann*
6. *Kalniete*
7. *Hjelm-Wallén + 2 Conventionnels*
8. *Duff*
9. *Villepin*

Article I-8

1. *Borrell*
2. *Kohout*
3. *Kaufmann*

Article I-9

10. *Lopes ,Lobo Antunes*
11. *Bonde*
12. *Brok + 19 Conventionnels*
13. *Chabert + 5 Conventionnels*
14. *Duff + 4 Conventionnels*
15. *Costa + 3 Conventionnels*
16. *Teufel*

Article I-10

12. *Hain*
13. *Hjelm-Wallén + 2 Conventionnels*
14. *O’Sullivan et Ponzano*

Article I-11

1. *Hain*
2. *Lopes, Lobo Antunes*
3. *Chabert*
4. *Duff*
5. *Fischer*
6. *Tiilikainen*
7. *Villepin*

Article I-12

1. *MacCormick*
2. *Hain*
3. *Kaufmann*
4. *Azevedo + 3 Conventionnels*
5. *Fischer*
6. *Lamassoure*
7. *O'Sullivan et Ponzano*
8. *Teufel*
9. *Tiilikainen + 5 Conventionnels*
10. *Duff*
11. *Villepin*

Article I-13

1. *Giannakou*
2. *Dybkjaer*
3. *Pieters*
4. *de Vries, de Bruijn*
5. *Hain*
6. *Kaufmann*
7. *Maij-Weggen*
8. *Brok + 18 Conventionnels*
9. *Chabert*
10. *Costa + 2 Conventionnels*
11. *Duff*
12. *Fischer*
13. *Giannakou*
14. *Hjelm-Wallén + 2 Conventionnels*
15. *Tiilikainen + 5 Conventionnels*
16. *Wuermeling*
17. *Teufel*
18. *Borrell*



Article I-14

1. *Hain*
2. *de Vries, de Bruijn*
3. *Farnleitner*
4. *Borrell + 2 Conventionnels*
5. *Duff + 3 Conventionnels*
6. *Fischer*
7. *Hjelm-Wallén + 2 Conventionnels*
8. *Lennmarker*
9. *Teufel*
10. *Tiilikainen + 5 Conventionnels*
11. *Wuermeling*
12. *Borrell*
13. *Villepin*

Article I-15

1. *Hain*

Article I-16

1. *de Rossa*
2. *Cisneros*
3. *de Vries, de Bruijn*
4. *Hain*
5. *Lopes et Lobo Antunes*
6. *Giannakou*
7. *Michel + 4 Conventionnels*
8. *Palacio*
9. *Tiilikainen et 5 Conventionnels*
10. *Teufel*
11. *De Villepin*
12. *Borrell + 2 Conventionnels*
13. *Hübner*

Article I-17

1. *de Vries, de Bruijn*
2. *Farnleitner*
3. *Hain*
4. *Lopes, Lobo Antunes*
5. *Wuermeling*
6. *Costa + 3 Conventionnels*
7. *Chabert + 5 Conventionnels*
8. *Michel + 4 Conventionnels*
9. *Teufel*
10. *Villepin*

Article I-32

1. *Kaufmann*
2. *Kohout*
3. *Farnleitner*
4. *Hain*
5. *Barnier, + 3 Conventionnels*
6. *Lopes, Lobo Antunes*

Article I-33

7. *Michel, Di Rupo, Van Lancker, Chevalier, Nagy*
8. *Hain*
9. *Kaufmann*
10. *Borrell, Carnero, Lopez Garrido*

Article I-34

11. *Duff, Dini, Helminger, Lang, MacLennan*

Article I-35

- 12. *Wuermeling*
- 13. *Teufel*
- 14. *Hjelm-Wallen, Petersson, Lekberg*
- 15. *Lopes, Lobo Antunes*
- 16. *Fischer*
- 17. *Duff, Dini, Helminger, Lang, Rupel, MacLennan*
- 18. *De Vries, De Bruijn*
- 19. *Tiilikainen, Peltomäki, Kiljunen, Vilén, Takkula, Helle*
- 20. *Hain*
- 21. *Kaufmann*
- 31. *de Villepin*

Article I-36

- 22. *Kaufmann*
- 23. *Wuermeling*
- 24. *Barnier, Vitorino, O'sullivan, Ponzano*
- 25. *Fischer*
- 26. *Hain*
- 27. *Duff, Dini, Helminger, Lang, MacLennan*
- 28. *Hjelm-Wallen, Petersson, Lekberg*

Article I-37

- 29. *Duff, Dini, Helminger, Lang, MacLennan*
- 30. *Hjelm-Wallen, Petersson, Lekberg*

Article I-39

1. *Hain*
2. *Kaufmann*
3. *Lopes + 1 Conventionnel*
4. *Farnleitner*
5. *Lennmaker*
6. *Fischer*
7. *Duff + 4 Conventionnels*
8. *Dini*
9. *Azevedo + 3 Conventionnels*
10. *Tiilikainen + 5 Conventionnels*
11. *Villepin*

Article I-40

1. *De Vries*
2. *Demilrap*
3. *Hain*
4. *Kaufmann*
5. *Lopes + 1 conventionnels*
6. *Muscardini*
7. *Farnleitner*
8. *Hololei*
9. *Kohout*
10. *Kalniet*
11. *Hjelm Wallén + 2 Conventionnels*
12. *Fischer*
13. *Azevedo*
14. *Tiilikainen*

Article I-41

1. *Chabert + 4 Conventionnels*
2. *Villepin*
3. *Kohout*
4. *Tiilikainen + 5 Conventionnels*

Article I-42

1. *De Vries*
2. *Kaufmann*
3. *Hjelm-Wallén + 2 Conventionnels*
4. *Villepin*

Article I-43

1. *Péter, Balázs*
2. *de Villepin*
3. *Duff, Gricius, Rupel, Lord Maclellan of Rogart, Lichtenberger*
4. *Fischer*
5. *Michel, di Rupo, Van Lancker, Chevalier, Nagy*
6. *Queiró*
7. *Roche*
8. *Berès, Duhamel, Fayot*
9. *Haenel*
10. *Lopes, Nazaré Pereira, Lobo Antunes*
11. *Balázs*
12. *Kalniete*
13. *Kaufmann*
14. *Kiljunen*
15. *Hain*
16. *Frendo*
17. *Kohout*
18. *Fischer*
19. *Duff*
20. *Michel*
21. *de villepin*

22. *Hubner*

Article I-44

1. *Ms. Kaufmann*
2. *Mr. Rupel and Mr. Lenarčič*
3. *Ms. Tiilikainen, Mr. Peltomämi, Mr. Kiljunen, Mr. Vilén, Mr. Takkula, Mr. Helle*
4. *Mr. Duff, Mr. Dini, Mr. Helminger, Mr. Lang, Lord MacLennan.*

Article I-45

1. *Ms. Kaufmann*
2. *Mr. Lopes and Mr. Lobo Antunes*
3. *Mr. Chabert, Mr. Dammeyer, Mr. Dewael, Ms. du Granrut, Mr. Martini, Mr. Valcarcel Siso*

Article I-46

1. *Mr. De Rossa*
2. *Mr. Hain*
3. *Ms. Kaufmann*
4. *Ms. Palacio*
5. *Mr. Hololei*

Article I-47

1. *Mr. Gabaglio*
2. *Mr. Katiforis*

Article I-49

1. Ms. Kaufmann
2. Mr. Lennmarker
3. Mr. Lopes and Mr. Lobo Antunes
4. Mr. Pieters, Mr. Lamassoure and Mr. McCormick (refers to proposal for a new article)
5. Mr. Bonde
6. Ms. Hjelm-Wallén, Mr. Petersson, Mr. Lekberg, Mr. Lennmarker
7. Mr. Duff, Mr. Dini, Mr. Helminger, Mr. Lang, Mr. Rupel and Lord MacLennan

Article I-50

1. Mr. Hain
2. Ms. Kaufmann
3. Mr. Duff, Mr. Dini, Mr. Helminger, Mr. Lang and Lord MacLennan
4. Mr. Teufel

Article I-51

1. Mr. Demiralp
2. Ms. Kaufmann
3. Mr. Lekberg
4. Mr. Bonde
5. Mr. Duff, Mr. Helminger, Mr. Lang and Lord MacLennan
6. Mr. Michel, Mr. di Rupo, Ms. van Lancker, Mr. Chevalier, Ms. Nagy

Article I-X

1. *Mr. de Vries and Mr. de Bruijn*
2. *Mr. Demiralp*
3. *Mr. Lopes and Mr. Lobo Antunes*
4. *Ms. Hjelm-Wallén, Mr. Petersson and Mr. Lekberg*
5. *Mr. Kohout*

Proposed new article

1. *Mr. Lamassoure*
2. *Mr. Teufel*

Article I-52

1. *Hain*
2. *Farnleitner*
3. *Tiilikainen, Peltomäki, Kiljunen, Vilén, Takkula, Helle*

Article I-53

4. *De Vries, De Bruijn*
5. *Teufel*
6. *Hain*
7. *Tiilikainen, Peltomäki, Kiljunen, Vilén, Takkula, Helle*
8. *Hjelm-Wallén, Petersson, Lekberg*
9. *Michel, Di Rupo, Van Lancker, Pierre Chevalier, Nagy*
10. *Fini, Speroni*
11. *Lopes, Lobo Antunes*
12. *Wuermeling*
13. *Farnleitner*
14. *Beres, Duhamel*



Article I-54

15. *Tiilikainen, Peltomäki, Takkula, Helle*

16. *Lopes, Lobo Antunes*

17. *Balázs*

18. *Gottfried*

19. *Lennmarker*

20. *De Vries, De Bruijn*

21. *Hain*

22. *Hjelm-Wallén, Petersson, Lekberg*

23. *Berès, Duhamel*

24. *Palacio*

27. *Teufel*

Article I-55

25. *Balázs*

26. *Gottfried*

Article I-56

1. *Lopes + 1 Conventionnel*

2. *Chabert + 5 Conventionnels*

3. *Barnier + 3 Conventionnels*

4. *Duff + 4 Conventionnels*

5. *Tiilikainen + 5 Conventionnels*

Article I-57

1. *Balázs*

2. *Demilrap*

3. *Lamassoure*

4. *Lopes et Lobo Antunes*

Article I-58

1. Kaufmann
2. Michel + 4 Conventionnels
3. Hübner

Article I-59

1. De Vries et de Bruijn
2. Farnleitner
3. Kaufmann
4. Lopes et Lobo Antunes
5. Brok + 19 Conventionnels
6. Michel + 4 Conventionnels
7. Duff + 4 Conventionnels
8. Villepin

Draft Protocol on the role of national parliaments in the European Union

1. Mr. Chabert + 5 Conventionnels
2. Mr. Chabert + 5 Conventionnels
3. Mr. Chabert + 5 Conventionnels
4. Mr. Chabert + 5 Conventionnels
5. Mr. Chabert + 5 Conventionnels
6. Mr. Pieters
7. Mr. Michel + 4 Conventionnels
8. Ms. Azevedo + 3 Conventionnels

Projet de Protocole sur l'application des principes de subsidiarité et de proportionnalité

1. *Pieters*
  2. *Palacio*
  3. *Lekberg*
  4. *Lopes, Lobo Antunes*
  5. *de Vries, de Bruijn*
  6. *Wuermeling*
  7. *Chabert*
  8. *Barnier, Vitorino, O'Sullivan, Ponzano*
  9. *Hjelm-Wallén, Petersson*
  10. *O'Sullivan, Ponzano*
  11. *Michel, di Rupo, Van Lancker, Chevalier, Nagy*
  12. *Teufel*
- Tiilikainen, Peltomäki, Kiljunen, Vilén, Takkula, Helle*
-